

# Lycantropia

## Kein Weg zurück...

ein Musical

von  
**Manuel Buch**

für Solisten, Sprechrollen, dreistimmigen gemischten Chor, Band und Orchester

## Die Personen

### **AMANDA: leitende Journalistin des Magazins ‚Spiegelwelt‘**

*wird mit ihren Kindheitserfahrungen konfrontiert, lernt Lilly kennen und entwickelt sich zur Erzählerin*

### **JUNGE AMANDA: Amanda, wie sie war**

*darf zunächst nicht auf die Fenrisnacht und hilft ihrem späteren Ich, zu sich selbst zu finden*

### **ERZÄHLERIN: Amanda, wie sie sein wird**

*bildet den Rahmen, kann die Erzählung mit ihrem Notizbuch beeinflussen und sich in ihr frei bewegen*

### **BEN: Amandas Fantasie**

*leitet Amanda immer wieder auf die richtigen Wege hin zu ihren Fähigkeiten*

### **STELLA: beste Freundin der jungen Amanda** [lässt sich mit Kind 1/Finnja kombinieren, sehr kleine Rolle]

*will ihr einen Spiegel zum Geburtstag schenken und mit ihr auf die Fenrisnacht gehen*

### **STAMMKUNDIN: Stella als Erwachsene**

*wartet seit zwanzig Jahren auf Amanda und kommt täglich in Hannas Bistro, das ihren Eltern gehörte*

### **WOLFGANG: Amandas Vater** [lässt sich mit Matthias oder Jens kombinieren, sehr kleine Rolle]

*muss viel arbeiten, seit seine Frau ihn verlassen hat, und kann wenig für seine Tochter da sein*

### **MATTHIAS: stellvertretender Leiter der ‚Spiegelwelt‘** [lässt sich mit Wolfgang kombinieren]

*beschließt, Amanda nach Hofenfels zu folgen und dort eine gute Story zu finden*

### **SOPHIE: Fotografin der ‚Spiegelwelt‘**

*geht grundsätzlich mit Fotoapparat durch die Welt auf der Suche nach interessanten Menschen*

### **JENS: Praktikant der ‚Spiegelwelt‘** [lässt sich mit Wolfgang kombinieren]

*entpuppt sich überraschend als ‚Faust‘-Liebhaber und verliebt sich in Helene*

### **HELENE: Literaturstudentin**

*ist noch recht neu in Hofenfels und verliebt sich während der Faustlektüre in Jens*

### **HANNA: Bistrobetreiberin**

*übernahm die Kneipe von Stellas Eltern und gestaltete sie zu einem beliebten Treffpunkt um*

### **LILLY: Kunststudentin**

*möchte gerne verschiedene Lebenswege gehen, arbeitet bei Hanna und lernt Amanda kennen*

### **CORDELIA: Bibliothekarin**

*trug maßgeblich zur Entwicklung der jungen Amanda bei und holt sie zurück nach Hofenfels*

### **LISSI/WOLFSPERSON 1: Lehrerin**

*hat am meisten Gewissensbisse und wünscht sich einen unbeschwerten Tanz durch die Fenrisnacht*

### **CAROLA/WOLFSPERSON 2: Chorleiterin**

*trägt die Verantwortung für die musikalische Gestaltung des Umzugs und genießt die Zeit mit Karl*

**GABRIELE/WOLFSPERSON 3: Verkäuferin**

*pocht auf das Vergessen und bildet den Bezugspunkt für Umzugsausstattung aller Art*

**KARL/WOLFSPERSON 4: Pfarrer**

*beruft sich gern auf die Wege des Herrn und genießt gemeinsame Zeit mit Carola*

**HEIKE: Bürgermeisterin in der Gegenwart** [lässt sich mit Bürgerin Heike kombinieren]

*eröffnet die Fenrisnacht, leidet aber unter dem Druck ihrer Verantwortung*

**HEIKE: Bürgerin in der Vergangenheit** [lässt sich mit Selina oder Bürgermeisterin Heike kombinieren]

*entdeckt als erste den Hausbrand und informiert die Bevölkerung darüber*

**SELINA: Rezeptionistin** [lässt sich mit Bürgerin Heike kombinieren]

*führt ihren Job im Burg-Hotel gewissenhaft aus, es sei denn, ihre ehemalige Lehrerin kommt*

**MUTTER/SVENJA: Mutter von Kind 1 und 2/Finnja und Finn** [lässt sich mit Chor und Ensemble kombinieren]

*macht mit ihren Kindern Finnja und Finn Urlaub in Hofenfels und studierte Literaturwissenschaften*

**KIND 1/FINNJA: Zwillingsschwester von Kind 2/Finn** [lässt sich mit Stella kombinieren]

**KIND 2/FINN: Zwilling Bruder von Kind 1/Finnja**

*bitten die Erzählerin um eine Geschichte und darum, selbst in dieser Geschichte mitspielen zu dürfen*

**UWE: Tischlermeister**

*muss den Umzugswagen auf Vordermann bringen und lebt in seiner Werkstatt*

**ANDREAS: Tischlerlehrling**

*unterstützt den Meister und kümmert sich um weitere Helferinnen und Helfer*

**ANGELA: Ankleiderin/Requisiteurin**

*verwaltet den Fundus und hilft dabei, die Reisenden zu Charakteren werden zu lassen*

**BEWOHNER VON HOFENFELS, JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN, LITERARISCHE CHARAKTERE, REISENDE:**

**Chor und Ensemble**

*erfüllen die Szenerie mit Leben und erzählen wichtige Hintergrundgeschichten*

**Allgemeine Hinweise zu den Rollen:**

Die meisten Darstellenden können entweder in ihren Rollen oder als andere Personen in vielen Ensembleszenen eingesetzt werden, sodass nicht zwangsläufig ein eigener Chor vorhanden sein muss.

Im Libretto sind im Sinne eines besseren Überblicks einige Rollen in ihren Funktionen genannt und nicht mit ihren Namen.

## Die Orte

### nötig:

**MARKTPLATZ VON HOFENFELS** mit einem zentralen Wolfs-Denkmal

**ORTSAUSGANG VON HOFENFELS**, an dem Stella auf Amanda wartet

**FRIEDHOF VON HOFENFELS**, an dem Cordelia beerdigt wird und Amanda ihr Grab findet

**BURG-HOTEL IN HOFENFELS** mit Rezeption und Zimmer von Amanda

**BISTRO IN HOFENFELS**, das von Hanna und Lilly betrieben wird und ein beliebter Treffpunkt ist

**BIBLIOTHEK IN HOFENFELS**, zentraler Bewahrungs- und Vermittlungsort der Fantasie

**FUNDUS**, in dem die (tatsächliche) Ankleiderin/Requisiteurin das Sagen hat

**REDAKTION DES MAGAZINS ‚SPIEGELWELT‘** in einer anderen Stadt

**WARTEHALLE** (z.B. eines Fernbahnhofs)

### möglich:

**TISCHLEREI IN HOFENFELS**, an dem Uwe und Andreas am Wagen arbeiten können

**GESCHÄFT IN HOFENFELS**, in dem die Verkäuferin Essen und Umzugsausstattung verkaufen kann

### Allgemeine Hinweise zur szenischen Erarbeitung:

Die formulierten Szenenbeschreibungen und Regieanweisungen dienen vor allem der besseren Vorstellung bei der Librettolektüre. Sie können in der konkreten szenischen Umsetzung bei Bedarf je nach Anlage der Charaktere und des Bühnenbildes angepasst und geändert werden. An einigen Stellen enden Sprechbeiträge mit Gedankenstrichen oder „...“, da sich Charaktere unsicher sind, sich gegenseitig ins Wort fallen oder Aussagen ineinander übergehen. Hier können Sätze nach szenischem Bedarf verkürzt oder verlängert werden oder durch Ausdrucksäußerungen wie „ähm“, „hm“ o.ä. ergänzt werden, die auch dort, wo sie im Libretto bereits vorgeschlagen sind, natürlich anders geäußert werden können.

Die Erzählerin kann sich als eine Gestalt, die zumeist außerhalb der erzählten Handlung steht, frei im erzählten Ort bewegen, ohne von den anderen Charakteren wahrgenommen zu werden. Entsprechend könnte sie – als szenischer Vorschlag – z.B. auch mit im Bistro sitzen. Sie muss aber immer klar als Erzählerin erkennbar bleiben (auch anhand ihres Notizbuchs) und darf nicht mit anderen Charakteren in Interaktion treten. Eine Ausnahme bilden hier die Kinder.

# Vorspiel

## Szene 1 ALLE

[Eine volle Bahnhofshalle (oder vergleichbare Situation). Alle Menschen warten, gehen dabei verschiedenen Tätigkeiten nach. Jede und jeder hat einen eigenen Grund, gerade hier zu sein.]

### LIED 01: Introduction

**Ansage:** [je nach Verortung Ansage ggfs. anpassen] Achtung, eine Durchsage. Aufgrund des herannahenden Sturmes werden alle Fahrten bis auf Weiteres gestrichen. Wir bitten Sie, Ruhe zu bewahren und im Bahnhof zu verbleiben, bis das Unwetter vorüber ist. Über alle Neuigkeiten werden wir Sie rechtzeitig informieren.

[Die Kinder gehen herum, beobachten verschiedene Leute und bleiben schließlich bei der Erzählerin hängen. Sie hat ein Notizbuch, in dem sie schreibt. Bei sich hat sie außerdem einen Rucksack mit einer großen Sonnenblume darauf.]

**Kind 1:**  [zur Erzählerin] Hallo.

**Erzählerin:** Hallo.

**Kind 1:** Was machst du da?

**Erzählerin:** Ich schreibe.

**Kind 2:** Einen Brief?

**Erzählerin:** Eine Geschichte.

**Kind 1:** Cool! Um was geht es?

**Erzählerin:**  Hm. Um eine Frau, die nicht weiß, wo sie herkommt, und doch dahin zurückkehrt, um als anderer Mensch wieder wegzugehen.

**Kind 2:** Versteh' ich nicht. Klingt kompliziert.

**Kind 1:** Ist die Geschichte spannend?

**Erzählerin:** Für mich schon.

**Kind 1:** Kannst du sie uns erzählen?

**Erzählerin:** Ich bin eine Erzählerin, ich kann alle Wege zeigen, die es gibt.

**Kind 1:** Moment! [*rennt zur Mutter*] Mama, die Frau da vorne erzählt uns eine Geschichte. [*rennt direkt zurück*]

**Mutter:** Aha. Na denn, viel Spaß. [*zu sich*] Dann hab' ich immerhin mehr Zeit zum Lesen. [*macht es sich mit einem Buch bequem*]

**Kind 2:** Kommen in der Geschichte viele Leute vor?

**Erzählerin:** Ziemlich viele. [*schaut sich um*] Ich glaube, wir brauchen mindestens alle, die hier sind.

**Kind 1:** Cool. Und was machen die?

**Erzählerin:** Jetzt wartet doch mal ab. Es wird sich alles zeigen. Bereit also, diesen tristen Raum des Unmuts zu verlassen und in neue Welten einzutauchen? Ihr wisst: Ein Sturm zieht auf.

**Kind 1 und 2:** Bereit!

**Erzählerin:** Dann hört, seht und staunt!

[*Die Wartenden werden zu Darstellenden, die sich aufwärmen, in ihre Kostüme schlüpfen und/oder Requisiten richten, die sie z.B. aus ihren Koffern holen können, Bühnenbildbestandteile an die richtige Stelle fahren o.ä. Dafür öffnet sich auch ein Fundus, in dem am Ende auch Gegenstände verstaut werden können, die nicht für das nächste Bild gebraucht werden. Der Fundus wird in den Szenen, in denen er offen ist, von der tatsächlichen Ankleiderin/Requisiteurin bespielt.*]

**Chor:**  Huam-ba-du! Ba-du! Huam-ba-du! Ba-du!  
Huam-ba-du! Ba-du! Huam-ba-du! Ba-du!

**Solo 1:** *Der Weg, der durch das Leben führt:  
Ein Baum mit tausend Zweigen,  
der strebt in Richtung Himmelstür  
und kann sie nie erreichen.*

**mit Chor:** *Der Weg, der durch das Leben führt:  
Ein Baum mit tausend Zweigen,  
der strebt in Richtung Himmelstür  
und kann sie nie erreichen.*

*Doch wenn du steigst durch das Wurzelwerk,  
den Stamm entlang, frisch auf hinein in das Geäst,  
wenn du dich weiter wagst hinauf in jenen grünen Berg,  
erreichst du schließlich jenen höchsten Zweig,  
von dem aus du siehst*

*der Magie Unendlichkeit.*

*Und du weißt: Wenn du springst, dann fällst du ab – oder du fliegst.*

**Chor:** **E** *Huam-ba-du! Ba-du! Huam-ba-du! Ba-du!*  
*Huam-ba-du! Ba-du! Huam-ba-du! Ba-du!*

*Der Weg, der durch das Leben führt:  
Ein Buch mit tausend Seiten,  
Dichtung ist Pflicht – Wahrheit die Kür.  
Nur: Kann man sie erreichen?*

[Fokus auf die Erzählerin und die Kinder.]

**Erzählerin:** **F** [zu den beiden Kindern] Die Frau, von der ich euch erzähle, kam in einem kleinen Ort zur Welt, der am Fuße einer sehr alten Burgruine lehnte. Die Burg hieß Hofenfels und der Ort tat es ihr gleich. Das Kind aber wuchs dort zum fantasievollsten Mädchen heran, das es jemals gegeben hat. Nennen wir es Amanda.

**Chor:** **G** *Der Weg, der durch das Leben führt:  
Ein Buch mit tausend Seiten,  
Dichtung ist Pflicht – Wahrheit die Kür.  
Nur: Kann man sie, ja kann man sie erreichen?*

**Erzählerin:** [zum Publikum, während im Hintergrund die Vorbereitungen für Lied 02 laufen]

**H** Wenn ihr nun schaut – gleich kommt das Einstiegslied -, die Handlung, Charaktere und Ideen, dann nehmen wir euch gerne alle mit in die Geschichte', um sie vereint zu sehen.

Da draußen das Theater noch zu toppen,  
dazu fehlt uns bei Weitem Fantasie.  
Doch gilt's auch hier, manch böses Leid zu stoppen,  
nur ist's ein Märchen, reine Theorie.

Lehnt euch zurück nun, wir steigen zügig ein  
in die Jugend uns'rer Heldin – schlimme Nacht  
muss sie erfahren, damit später sie das sein  
kann, was das Leben sich für sie hat ausgedacht.

**ENDE LIED 01, LIED 02 attacca**

# Rückblende

## Szene 2 ALLE

### LIED 02: Fenris!

*[Hofenfels im nächtlichen Nebel. Gebäudeumrisse sind nur zu erahnen. Der Dialog wird als Schattenspiel durchgeführt. Eine Spieluhrmelodie erklingt.]*

**Junge Amanda:** Papa, können wir jetzt endlich los?

**Vater:** Ein letztes Mal: Nein! Ich muss arbeiten, das weißt du genau.

**Junge Amanda:** Immer musst du arbeiten! Nie hast du Zeit für mich! Lass mich wenigstens mit Stella raus. Cordelia würde uns begleiten!

**Vater:** Nein! Es ist zu gefährlich heute da draußen. Geh jetzt in dein Zimmer.

**Stella:** *[ruft in Richtung des geöffneten Fensters]* Amanda! Kommst du? Ich warte schon die ganze Zeit!

**Junge Amanda:** *[aus dem Fenster heraus]* Ich darf nicht!

**Stella:** Aber warum? Wir sind doch beste Freundinnen.

**Junge Amanda:** Weil ich die blödeste Familie von allen hab, darum! Ich hasse mein Leben!!

**Stella:** Eltern! Ich sag's dir... – Ich hab' aber noch ein Geschenk für dich.

**Junge Amanda:** Oh, cool! Pass auf: Wir treffen uns am Ortseingang. Ich schaff's schon irgendwie raus.

**Stella:** Alles klar. Dann geb ich es dir dort.

**Junge Amanda:** Da vorne kommen schon wieder so vier Verrückte mit Masken und Fackeln. Versteck dich lieber.

*[An anderer Stelle. Ein Umzug naht. Menschen tanzen und feiern ausgelassen die Fenrisnacht. In ihrer Mitte wird ein Wagen gezogen, auf dem ein riesiger Wolfskörper in Ketten liegt. Eine Person besingt den Ursprung des Festes.]*

**Solo 2:** A *Es war einmal vor langer Zeit,  
die Welt war jung, die Welt war weit,  
doch gab es einen großen Streit,  
wer wohl das höchste Wesen sei.*

*Es entbrannte d'raus ein Krieg  
und jener Wolf erstritt den Sieg.  
Und tausend lange Jahre lang  
beherrschte er der Welten Gang.*

*Bis einst nach einem Kampfestag  
der Wolf schwach und verwundet lag.  
Der Menschen Fesseln lösten schnell  
des Wolfes Bann in Hofenfels.*

**Chor:**

**B** *Hört das Stampfen, hört den Laut vom Kampfe  
und erschaut das Kriegen, seid erbaut vom Siegen,  
denn der Sieg nur bewahrt uns vor dem Tod.*

*Lasst uns eilen, lasst uns zieh'n mit Seilen  
und den Herrscher fesseln, dem wir dien'n als Fressen.  
Liegt er nieder, so sind wir endlich frei.*

**C** *Fenris! Fenris! Bist gefangen. Wir haben es geschafft.  
Fenris! Fenris! Im Kampf zusammen mit vereinter Kraft.*

*Fenris! Fenris! Bist gefangen. Wir haben es geschafft.  
Fenris! Fenris! Im Kampf zusammen mit vereinter Kraft.*

**D** *[Zwischenspiel für Tanzeinlage, die zum Beispiel den Kampf und Sieg über Fenris darstellen kann.]*

**Chor:**

**E** *Fenris! Fenris! Bist gefangen. Wir haben es geschafft.  
Fenris! Fenris! Im Kampf zusammen mit vereinter Kraft.*

*Fenris! Fenris! Bist gefangen. Wir haben es geschafft.  
Fenris! Fenris! Im Kampf zusammen mit vereinter Kraft.*

*[Vier Personen mit Wolfsmasken führen eine hitzige Diskussion.]*

**Wolfsperson 1:** **F** *Was war das denn für eine Aktion?! Habt ihr sie noch alle?*

**Wolfsperson 2:** *Du bist doch auch nicht zurückgegangen!*

**Wolfsperson 1:** *Ich habe auch keine Fackel an ein Holzhaus geworfen wie der Herr (Pastor)...!*

**Wolfsperson 4:** *[unterbricht sie] Geworfen?! Ihr habt doch genau gesehen: Die ist mir aus der Hand gerutscht. [zu Wolfsperson 3] Weil du mir drangeschlagen hast!*

**Wolfsperson 3:** *Ich?!*